



Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
das deutsche preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im Jahr 2022 um 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Wirtschaftsexperten gehen davon aus, dass die deutsche Wirtschaft im Jahr 2023 stabil bleiben wird und die Bundesregierung erwartet in ihrer Jahresprojektion 2023 ein Wachstum des BIP von 0,2 Prozent im laufenden Jahr und von 1,8 Prozent im Jahr 2024.

Infolge der Coronapandemie und des Krieges in der Ukraine haben jedoch Material- und Lieferengpässe sowie der Fachkräftemangel zu einem Preisauftrieb beigetragen. Die Verbraucherpreise in Deutschland stiegen im Jahresdurchschnitt 2022 um 7,9 Prozent gegenüber 2021 und erreichten im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,4 Prozent. Im Januar 2023 lag die durchschnittliche Inflationsrate bei 8,7 Prozent und Ökonomen erwarten für 2023 eine durchschnittliche Inflationsrate von mindestens 6,6 Prozent.

Die MME MOVIEMENT AG hat sich im Geschäftsjahr 2022 diesem externen Gegenwind gestellt und unter diesen erschwerten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Umsatz- und Ergebniseinbußen erlitten. Die MME MOVIEMENT AG stellt sich ständig auf diese Herausforderungen ein. Sie entwickelt kontinuierlich neue Formate und Inhalte und hat sich auf neue Genres ausgerichtet, was zu neuen Aufträgen in den Jahren 2022 und 2023 geführt hat.

Zwischen der All3Media Deutschland GmbH als herrschender Gesellschaft und der MME MOVIEMENT AG als abhängiger Gesellschaft besteht seit dem Geschäftsjahr 2007/2008 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Die von der

all3media Deutschland GmbH an die Minderheitsaktionäre geschuldete jährliche Ausgleichszahlung wurde infolge eines sogenannten Spruchverfahrens auf 0,69 Euro (brutto) pro Aktie und die Abfindungszahlung pro Aktie auf 8,63 Euro rechtskräftig festgesetzt.

Infolge des auf Antrag der Gesellschaft durch die Frankfurter Wertpapierbörse erfolgten Widerrufs der Zulassung zum Handel im regulierten Markt (General Standard) – sogenanntes Delisting – werden die Aktien der MME MOVIEMENT AG seit dem 28. August 2015 nicht mehr in einem regulierten Markt einer Börse gehandelt. Die Börsennotierung der Gesellschaft ist seit dem beendet.

Auch im Geschäftsjahr 2022 hat der Aufsichtsrat den Vorstand in allen Fragen der Geschäftsentwicklung begleitet und stand mit ihm in ständigem Dialog. Die Aufsichtsratsvorsitzende stand in ständigem, engem Kontakt mit dem Vorstand und wurde auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen vom Vorstand regelmäßig über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wichtige Geschäftsvorfälle informiert.

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben umfassend wahrgenommen und sich von der Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Er hat sich vom Vorstand in den Aufsichtsratssitzungen und durch zusätzliche schriftliche und mündliche Berichte eingehend über die Geschäftslage und -entwicklung, die Geschäftspolitik, die unterjährigen Ergebnisse sowie die Unternehmensplanung einschließlich der Finanz-, Investitions- und Personalplanung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften und die damit verbundenen Chancen und Risiken sowie über Fragen der Compliance unterrichten lassen.

Sitzungen

Im Geschäftsjahr 2022 fanden vier Aufsichtsratssitzungen und eine konstituierende Sitzung statt. In der Sitzung am 13. Februar 2022 präsentierte der Vorstandsvorsitzende die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2021, die bei der internen Prüfung durch PWC nicht beanstandet wurden. Darüber hinaus wurden die aktuelle Geschäftsentwicklung der MME MOVIEMENT AG diskutiert.

Der Aufsichtsrat stimmte einer weiteren virtuellen Hauptversammlung 2022 zu.

In der Sitzung am 18. Mai 2022 fasste der Vorstand die Auswirkungen der Pandemie auf die Markt- und Geschäftsentwicklungen zusammen und konstatierte die Schwierigkeiten zur Rückkehr auf das Niveau vor der Pandemie.

Direkt nach der virtuellen Hauptversammlung am 5. Juli 2022, die ordentlich und störungsfrei verlief, fand die konstituierende dritte Aufsichtsratssitzung statt, in der Victoria Jane Turton als Vorsitzende und Angela McMullen als deren Stellvertreterin gewählt wurden.

In der Sitzung am 13. Oktober 2022 beschloss der Aufsichtsrat, dass die Gesellschaft bezüglich des Geschäftsjahres 2021 und 2022 von den Befreiungsvorschriften 264 Abs. 3 HGB Gebrauch machen wird.

In der Sitzung am 12. Dezember 2022 informierte der Vorstand den Aufsichtsrat umfassend über den aktuellen Verlauf der Geschäftsentwicklung und dem derzeitigen Planungsprozess für 2023. Darüber hinaus diskutierte der Aufsichtsrat die Rahmenbedingungen für die eine ordentliche Hauptversammlung 2023 und beschloss, dass die ordentliche Hauptversammlung 2023 in Präsenz am 6. Juli 2023 stattfinden soll.

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022

Der Einzelabschluss der Gesellschaft nach HGB für das Geschäftsjahr 2022 wurde vom Vorstand an den Aufsichtsrat am 17. Mai 2023 übermittelt. Die Abschlussunterlagen wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats mit einer ausreichenden Frist zur Prüfung zugeleitet.

Der Aufsichtsrat hat die ihm vom Vorstand vorgelegten Abschlussunterlagen geprüft und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat sieht nach seiner eigenen Prüfung keinen Anlass, Einwendungen gegen die Geschäftsführung und den vorgelegten Abschluss zu erheben. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat über seine Rechnungslegung berichtet und auf Nachfragen des Aufsichtsrats ergänzend Auskunft gegeben. Wir haben den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der MME MOVIEMENT AG für das Geschäftsjahr 2022 mit Beschluss vom 19. Mai 2023 gebilligt. Der Jahresabschluss der MME MOVIEMENT AG ist damit festgestellt.

Der ohne die Gewinnabführung entstehende Jahresüberschuss der MME MOVIEMENT AG wird im Rahmen des Beherrschungs- und

Gewinnabführungsvertrages an die all3media Deutschland GmbH abgeführt. Gewinnvorträge aus der Zeit vor dem Wirksamwerden des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages unterliegen dagegen nicht der Gewinnabführung und stehen als Bilanzgewinn zur Beschlussfassung über die Gewinnverwendung durch die Hauptversammlung zur Verfügung. Der Vorstand schlug vor, diesen Bilanzgewinn erneut vollständig auf neue Rechnung vorzutragen. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns nach eigener Prüfung an.

Vorstand, Management und Mitarbeiter der MME MOVIEMENT AG haben sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr intensiv für die MME MOVIEMENT AG eingesetzt. Im Namen des Aufsichtsrats der MME MOVIEMENT AG möchte ich allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen ganz herzlichen Dank für ihr Engagement aussprechen.

München, im Mai 2023

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long, sweeping tail that curves upwards and then downwards.

Victoria Jane Turton

Vorsitzende des Aufsichtsrats